

Lat 02.05.17

Erfolg und Engagement stehen im Mittelpunkt

Samtgemeinde Tarmstedt ehrt zum dritten Mal Sportler und Ehrenamtliche für besondere Leistungen – „Tolle Integrationsarbeit“

TARMSTEDT. So viel Applaus dürfte Hannes Oetjen bislang wohl noch nie bekommen haben: Mehr als hundert Feiertage klatschten am Freitagabend in die Hände, um dem Schüler zu gratulieren, der just am Tag der Sportlerfeier der Samtgemeinde Tarmstedt seinen siebten Geburtstag feierte. Das Feiern mit der Familie musste dann allerdings noch ein bisschen warten, denn zuerst galt es, der älteren Schwester Klara beizustehen, die an diesem Abend ihren großen Auftritt hatte.

Zusammen mit weiteren 96 Sportlern und Ehrenamtlichen wurde die Schülerin für besondere Leistungen im Vorjahr ausgezeichnet. Bereits mit sechs Jahren ist die heute neunjährige Klara Oetjen zum Taekwondo gekommen und inzwischen ist sie ein richtiges Ass: Gleich bei ihrem ersten Wettkampf, einem so genannten Vollkontakt-Turnier, belegte sie Platz zwei auf Landesebene. Dass Talent allein für sportliche Erfolge nicht ausreicht, sondern dass auch eine gute Portion Fleiß dahinter steckt, stellte

die Schülerin noch vor Beginn der Feierstunde in der KGS Oberstufe klar und erzählte, dass sie zweimal in der Woche zum Training gehe.

Bis zu sechsmal pro Woche schlüpfen gar die Triathleten des Lauftreffs vom SV Eintracht Hepstedt-Breddorf in ihre Sportschuhe. Trainingsfleiß, der sich

auszuzahlen scheint, und der Carsten Glinsmann, Klaus Vries und Heiko Märkert auch in 2016 aufs Meistertreppchen führte. Neben Einzelsportlern wur-

den der Fußballnachwuchs der JSG Wörpetal, die U-18-Volleyballherren des TuS Tarmstedt, die Kegler des TSV Bülstedt/Vorwerk, die Badminton-Abteilung vom SV Eintracht Hepstedt/Breddorf sowie die erfolgreichen Sportschützen von SSV Tarmstedt und dem Schützenverein Wilstedt geehrt.

Samtgemeindebürgermeister Frank Holle freute sich über die große Resonanz auf die Veranstaltung und verwies darauf, dass das Miteinander in den Vereinen den sozialen Zusammenhalt stärke und zudem „tolle Integrationsarbeit“ leiste. Urkunden und Glückwünsche gab's aber auch für diejenigen, die sonst eher selten im Rampenlicht stehen: Übungsleiter, Trainer, Vorstandsmitglieder. 30 Jahre lang hat Christel Kahrs sich als Volleyball-Spartenleiterin engagiert, und schon 15 Jahre und länger kümmern sich Rainer Blome, Ilka Dödenhof, Marion Grube, Stephanie Knoop und Elke Berg um die sportlich Aktiven in ihren Vereinen. (ha)



Mit neun Jahren gehören Elias Müller, Klara Oetjen und Yanic Müller (von links) zwar zu den jüngsten Sportlern, die in diesem Jahr geehrt wurden, alle drei sind aber schon erfolgreich auf Landesebene aktiv. Foto Harscher